



Vertiefungsaufgaben zu Modul 4

Modul 4 behandelt den Themenbereich „empirische Forschung“. Um das Thema zu vertiefen, möchten wir Sie bitten, sich einmal selbst forschend zu betätigen.

Aufgabe:

Beobachten Sie eine Situation, in der es eine Interaktion zwischen mindestens einem Kind und einer erwachsenen Person gibt. Der Kontext der Situation ist dabei Ihrer Wahl überlassen: Sie können z. B. eine Erzieherin/einen Erzieher und ein Kind in der Kita beobachten, aber auch eine Erwachsene / einen Erwachsenen, eine Ihnen nicht bekannte Person, und ein Kind auf dem Spielplatz oder im Supermarkt – die Wahl der Situation steht Ihnen völlig offen. Sie sollte nicht länger als etwa 3 Minuten dauern.

Beobachten Sie die Interaktion zwischen Kind und Erwachsener/Erwachsenem und halten Sie alle Beobachtungen möglichst genau in einem Protokoll fest. Trennen Sie dabei Ihre Beobachtungen (z. B. „das Kind macht mit dem rechten Fuß einen Schritt nach hinten“) von Ihrer Interpretation (z. B. „das Kind weicht aus“). Schreiben Sie gesprochene Worte möglichst wortgetreu auf.

Beantworten Sie anschließend auf Basis Ihres Beobachtungsprotokolls folgende Fragen schriftlich:

1. Wie bewerten Sie die Interaktion insgesamt? Inwiefern verhält sich der/die Erwachsene wertschätzend gegenüber dem Kind?
2. Woran machen Sie wertschätzendes/nicht wertschätzendes Verhalten in der vorliegenden Situation fest? Beziehen Sie sich auf Ihr Beobachtungsprotokoll.
3. Lässt sich das Verhalten der erwachsenen Person gegenüber dem Kind mit Hilfe der Leitlinien zur Ethik pädagogischer Beziehungen beschreiben? Zu welchen konkreten Leitlinien der Reckahner Reflexionen können Sie Bezüge herstellen?

Im Onlineformular gibt es sowohl eine Spalte für das Beobachtungsprotokoll als auch für die schriftlichen Antworten.

Zur Orientierung: Das Beobachtungsprotokoll soll nicht mehr als 1 getippte DIN-A4-Seite umfassen (maximal 2500 Zeichen). Die Antworten auf die Fragen sollen insgesamt zwischen einer und zwei getippten DIN-A4-Seiten umfassen (maximal 4000 Zeichen).

Dieses Material ist Teil des Onlinekurses zur „Qualität pädagogischer Beziehungen“. Der Onlinekurs findet im Rahmen des Projekts „Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen“ statt und wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert. An der Entwicklung der Materialien waren insbesondere Stefanie Bosse, Jennifer Lambrecht, Anne Piezunka, Annedore Prengel und Vivien Wysujack beteiligt. Das Material fällt unter die CC BY-NC-ND – Lizenz.